

Mit dem rasanten technischen Fortschritt der letzten Jahre haben algorithmenbasierte Assistenzsysteme in verschiedensten Handlungsfeldern Anwendungsreife erreicht. Für die evangelische Ethik kommen damit zunehmend wieder technikethische Fragestellungen auf den Plan, nachdem diese lange Zeit in den Hintergrund gerückt waren. Im Fokus standen dabei bisher vor allem neuartige technische Assistenzsysteme in Medizin und Pflege.

Auch in ganz anderen Bereichen wirft der technische Fortschritt drängende ethische Fragen auf, unter anderem in der Militärtechnik. Hier offenbart sich die Brisanz der Verbindung intelligenter Datenfusion mit automatisiertem Management, zum Beispiel im Fall bewaffneter Drohnen. Bisher in der evangelischen Ethik wie auch den kirchlichen Diskursen weniger beachtet werden Fragen des technischen Fortschritts in Alltagsbereichen menschlichen Lebens, beispielsweise in der Automobilindustrie. Dabei sind mit der Möglichkeit autonomen Fahrens zahlreiche ethische Fragestellungen verbunden, unter anderem im Hinblick auf die Interaktion von Mensch und Maschine in komplexen Entscheidungssituationen.

Ziel der Tagung ist es, verschiedene Anwendungsdiskurse miteinander ins Gespräch zu bringen und Parallelen wie Unterschiede zwischen den spezifischen ethischen Anfragen an technische Autonomisierung, die sich aus der Praxis ergeben, herauszuarbeiten. Zugleich soll die Tagung den Blick für übergeordnete Fragestellungen schärfen, die einer Beantwortung aus der Perspektive evangelischer Ethik bedürfen. Wie ist es um die menschlichen Entscheidungs-, Kontroll- und Interventionsmöglichkeiten gegenüber technisch hochentwickelten, teilautonomen Systemen bestellt? Wie wirkt sich die Interaktion mit derart hochentwickelter Technik im Gegenzug auf den Menschen, seine Handlungs- und Entscheidungsspielräume wie auch sein Selbstverständnis aus? Wann sind robotische Systeme als autonome Akteure zu betrachten?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen!

Dr. Marcus Schaper, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Veronika Drews-Galle, ATWT, Berlin
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

95,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich. Studierende können beim ATWT eine Fahrtkostenübernahme beantragen (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 113** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **11.03.2015** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 10220**
Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50
BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Marcus Schaper Tel. 05766 / 81-109
marcus.schaper@evlka.de

SEKRETARIAT: Miriam Kamber Tel. 05766 / 81-113
miriam.kamber@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-1 05
reinhard.behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **18.03.2016 um 14.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.03.2016** zurück; Ankunft Wunstorf **16:30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Gefördert von der



Medienpartner
NDR Info
www.ndr.de/info

Wenn Maschinen für Menschen entscheiden

Zur Zukunft menschlicher Autonomie angesichts autonomisierter Technik

Jahrestagung 2016 des



18. - 19. März 2016

Freitag, 18. März 2016

- 15:00 Mitgliederversammlung des ATWT e.V
- 15:30 Anreise der Teilnehmer zum Nachmittagskaffee
- 16:30 **Begrüßung und Einführung**
Veronika Drews-Galle, Arbeitskreis für Theologische Wirtschafts- und Technikethik, Berlin
Dr. Marcus Schaper, Ev. Akademie Loccum
- 17:00 **Mensch und Maschine - Wer steuert wen?**
Anwendungsfeld: Autonomes Fahren
Prof. Dr. Hans-Dieter Burkhard, Seniorprofessor für künstliche Intelligenz, Humboldt-Universität Berlin
Christian Senger, Entwicklungsleiter, Battery Electric Vehicles, Volkswagen, Wolfsburg *
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Intelligente Technik**
Gefährdung menschlicher Autonomie?
Diskussion mit den Referenten
Prof. Dr. Hans-Dieter Burkhard, Berlin
Christian Senger, Wolfsburg *
Dr. Bernhard Koch, Stellvertretender Direktor, Institut für Theologie und Frieden, Hamburg
Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke, Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg
Moderation: *Veronika Drews-Galle* und *Dr. Ralph Charbonnier*
- Der Arbeitskreis für Theologische Wirtschafts- und Technikethik**
Der ATWT ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten.
Die ATWT-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.
Der ATWT wurde 1993 gegründet und ist seit 1997 als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Samstag, 19. März 2016

- 08:15 Morgenandacht; anschl. Frühstück
- 09:30 **Technikeinsatz in Lebensgefahr**
Wer trägt hier die Verantwortung?
Anwendungsfeld: Digitales Operieren
Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke, Nürnberg
- 11:00 **Töten durch Maschinen**
Was legitimiert den Einsatz (teil-)autonomer Robotik beim Militär?
Anwendungsfeld: Teilautonome Waffensysteme
Dr. Bernhard Koch, Hamburg
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Auch Roboter brauchen Erziehung**
Ein Zwischenruf
Dr. Hans-Arthur Marsiske, Autor & Journalist, Hamburg
- 14:00 **Abschlussdiskussion**
- 15:30 Ende der Tagung
- 15:50 Bustransfer zum Bahnhof Wunstorf (Ankunft 16:30 Uhr)
- * angefragt
- Die Ziele des ATWT**
Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Gesundheit, Technik
Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

Referenten

Prof. Dr. Hans-Dieter Burkhard ist dreifacher Weltmeister im Roboter-Fußball. Zu seinen Forschungsgebieten zählen die Theorie und Praxis (symbolischer) mentaler Modelle für die Steuerung Autonomer Systeme sowie soziale Aspekte für Entwurf und Implementierung verteilter künstlicher Intelligenz.

Oberkirchenrat Dr. Ralph Charbonnier ist Maschinenbauingenieur, Theologe und Philosoph und beschäftigt sich besonders mit den Themenfeldern Wirtschaft und Arbeit, Soziale Sicherungssysteme und Gesundheitswesen, Familienpolitik und Ehrenamt.

Dr. Bernhard Koch arbeitet zur Allgemeinen Ethik, Rechtsphilosophie, Legitimation letaler Gewalt (Notwehr, Nothilfe, Notstand, ius in bello); zum sog. "gezielten Töten" sowie zur Ethik des Einsatzes automatisierter Waffensysteme.

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke betreibt theoretische und empirische Untersuchungen zu Ökonomisierungsvorgängen in den Bereichen des Gesundheitswesens sowie den damit verbundenen ethischen Fragen.

Dr. Hans-Arthur Marsiske begeistert sich für Weltraum, Roboter und Film und schreibt darüber als freier Journalist für die unterschiedlichsten Medien.

Christian Senger leitet die Entwicklung von Elektrofahrzeugen bei Volkswagen. Zuvor war er für organisationsübergreifende Zukunftstechnologieentwicklungen wie Automatisiertes Fahren, CO₂-Reduktion und Elektromobilität bei Continental zuständig.

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: